

Kapitelsamt im Kölner Dom
In lateinischer Sprache

Sonntag, 06. März 2022



Kölner
Dommusik

1. Fastensonntag (C)

Zelebrant: Dompropst Msgr. Guido Assmann	Chor: Kölner Domchor	Orgel: Winfried Bönig
	Leitung: Eberhard Metternich	

Einzug:	Salvator mundi (Kanon), dazw.: Da pacem, Domine	(ohne Orgelvorspiel)
Eröffnung	Kreuzzeichen und Liturgischer Gruß (in lateinischer Sprache)	GL 582,1+2
Confiteor (Form A):	Schuldbekennnis (in lateinischer Sprache) Zelebrant stimmt an, anschl. Gemeinde+Chor	GL 582, 4
Kyrie:	XVII. Choralmesse (GL 117)	Gregorianischer Choral
Gloria:	---	

Intonation: ---

Graduale/Antwortpsalm:	GL 806 "Bei Gott bin ich geborgen" Chor alleine Verse: Kantor (frei)	
Halleluja/Ruf vor dem Evangelium:	GL 584,9 Vers: Chor	
Nach dem Evangelium:	Lob sei dir, Christus, Dank sei dir, Herr	Oliver Sperling
Credo:	III. Vat. (GL 122)	Gregorianischer Choral

Intonation: III (von a)

Offertorium:	GL 808 „Es mag sein“ 1. Str.: Chor (mit Orgel) 3. Str.: Gemeinde, anschl. sofort: Richte mich, Gott	Felix Mendelssohn Bartholdy
Präfation	Hochgebet II (in lateinischer Sprache)	GL 588,2+3
Sanctus:	XVII. Choralmesse (GL 118)	Gregorianischer Choral
Hochgebet	Hochgebet II (in lateinischer Sprache)	GL 588,5 - 7
Mysterium fidei:	In lateinischer Sprache	GL 588, 6
Zum Abschluss des Hochgebetes:	Dreifaches Amen	Oliver Sperling
Pater noster: Friedensgebet	Vater unser (in lateinischer Sprache) In lateinischer Sprache	GL 589, 3-5 GL 589,6+7
Agnus Dei:	XVII. Choralmesse (GL 119)	Gregorianischer Choral
Zur Kommunion- austeilung:	GL 657,6 „Misericordias Domini“ anschl.: Orgel	

Kommunionausteilung
an den Chor: Südquerhaus

Nach der Kommunion/ Danklied:	GL 272 "Zeige uns, Herr" 1. Str.: Chor 2. Str.: Gemeinde
----------------------------------	--

Segen	In lateinischer Sprache	GL 591,2
Ite missa est:	In lateinischer Sprache	GL 120
Nach dem Segen:	Läutet uns zum Frieden (Kanon)	Mündlich überliefert
Zum Auszug:	Orgel	
Bemerkungen:	Bitte die Gebetstexte in lateinischer Sprache (hier in rot markiert) anzeigen. Möglicherweise vor der Übertragung auf die lateinischen Gebetstexte im Gotteslob 582 bis 591 hinweisen.	